

Kurzanleitung - Düngung BW für Reben

zur Ermittlung des Düngebedarfs für Stickstoff



Erstellt von
Steffen Renz
Weinbauberater
Landkreis
Emmendingen

Gliederung

- **Anmeldung Düngung BW**
- **Eigene Kulturen/Schläge/Dünger anlegen**
- **N-Düngebedarfsermittlung**
 - Beispiel
 - Aufbau Attest

Anmeldung: www.duengung-bw.de

Herzlich Willkommen

Nach Ihrer Anmeldung können Sie am Nitratinformationsdienst (NID) teilnehmen oder eine N-Düngebedarfsermittlung durchführen und die Daten online speichern.

Registriernummer
(z.B. 080712312123)

Mitbenutzer Nr. 

Pin

[Pin vergessen?](#)

Anmelden

Weiter ohne Anmeldung

Nur N-Düngebedarfsermittlung möglich

Mit Anmeldung: Melden Sie sich mit Ihrer 12-stelligen HIT-Nr./Registriernummer und Ihrem zugehörigen Passwort (Pin) an. Es besteht so die Möglichkeit der Speicherung Ihrer Schläge und Kulturen zum Wiederaufruf. Außerdem können Sie so am NID teilnehmen.

Ohne Anmeldung: Möchten Sie ohne Anmeldung fortfahren klicken Sie auf „weiter ohne Anmeldung“. Dann ist die N-Düngebedarfsberechnung möglich (ohne Speichern oder NID-Teilnahme).

Übersicht (angemeldet)



Unter **Stammdaten** können Sie Ihre persönlichen Einstellungen einsehen und gegebenenfalls ändern. Außerdem können Kulturen, Schläge sowie eigene Düngemittel angelegt und gespeichert werden.

Sollten Sie eine online N-Düngebedarfsermittlung durchführen wollen, finden Sie diese unter dem Punkt **Dienste**.

Bereits berechnete und von Ihnen gespeicherte Ergebnisse können Sie sich unter dem Punkt **Übersicht** erneut ansehen.

Informationen zur bedarfsgerechten Düngung in BW und zur neuen Düngeverordnung sind hier hinterlegt.

Um auf die Excel-Anwendung „Lagerkapazität“ der LEL zugreifen zu können, wählen Sie im Menü **Excel-Anwendungen**.

Im Menüpunkt **Hilfe** sind nähere Informationen zu den ersten Schritten bei der Bedienung von Düngung BW hinterlegt.

Anlegen von Kulturen

Die Anlage von Kulturen ist unter dem Punkt Stammdaten → Kulturen möglich



Sie haben dort die Möglichkeit:

Kulturen neu anzulegen...

 Neue Kultur anlegen

bereits vorhandene Kulturen zu bearbeiten...

 Kultur bearbeiten

sowie nicht mehr benötigte Kulturen zu löschen.

 Ausgewählte Kultur löschen

Anlegen von Kulturen

+ Neue Kultur anlegen

Um eine neue Kultur anzulegen geben Sie die Kulturgruppe, die Kultur und eine eigene Bezeichnung (z.B. Sorte...) an.

Neue Kultur

Kulturgruppe *

Bitte wählen

Kultur *

Bitte wählen

Eigene Bezeichnung *

Tipp:

Um eine gesuchte Kultur schneller finden zu können, Tippen Sie einfach Bestandteile der Bezeichnung in das Suchfeld.

weiz

Brauweizen

Ganzpflanze Weizen (Milch- bis Teigreife)

Hartweizen (Durumweizen) 15 % RP

Sommerweizen 14 % RP

Sommerweizen 16 % RP

Winterweizen 12 % RP (C)

Winterweizen 14 % RP (A, B)

Anlegen von Kulturen

Neue Kultur

Kulturgruppe *

Reben

Kultur *

Bitte wählen

Bitte wählen

Reben mit Strohabdeckung

Reben, Junganlage (2. und 3. Standjahr)

Reben, ganzflächig Bodenbearbeitung

Reben, jede 2. Gasse oder ganzflächig begrünt

Eigene Bezeichnung *

Ertragserwartung

Neue Kultur

Kulturgruppe *

Reben

Kultur *

Reben, jede 2. Gasse oder

Eigene Bezeichnung *

Ertragserwartung

120 dt/ha

* Pflichtfelder



Anlegen von Kulturen

Nach dem



Finden Sie die eben angelegte Kultur in der Übersicht

+ Neue Kultur anlegen ✎ Kultur bearbeiten 🗑️ Ausgewählte Kultur löschen						
Kultur ⇅	Eigene Bezeichnung ⇅	Ertrag [dt/ha]				
		letztes Jahr	Vor 2 Jahren	Vor 3 Jahren	Vor 4 Jahren	Ø letzte 3 Jahre
Reben, jede 2. Gasse oder ganzflächig begrünt	Spätburgunder					120



Anlegen von Schlägen

Beim Anlegen Ihrer Schläge gehen Sie genauso vor.

Stammdaten ▾

Dienste ▾

Einstellungen

Kulturen

Schläge

Tipp: Nur Felder mit * markierte Felder sind Pflichtfelder

Hochburg

Schlagname *

Hochburg

Schlagnummer

Dienstbezirk * 

Emmendingen ▾

Gemarkung *

Emmendingen ▾

Schlaggröße

4,7 ha

Durchwurzelungstiefe * 

100 cm

Bodenart

☐ leicht ☒ mittel ☐ schwer ☐ Moorboden ☐ Anmoorboden

Ackerzahl

☐ bis 40 ☐ 40 - 60 ☐ über 60

Wasserschutzgebiet *

☒ nein ☐ Normalgebiet ☐ Problemgebiet ☐ Sanierungsgebiet

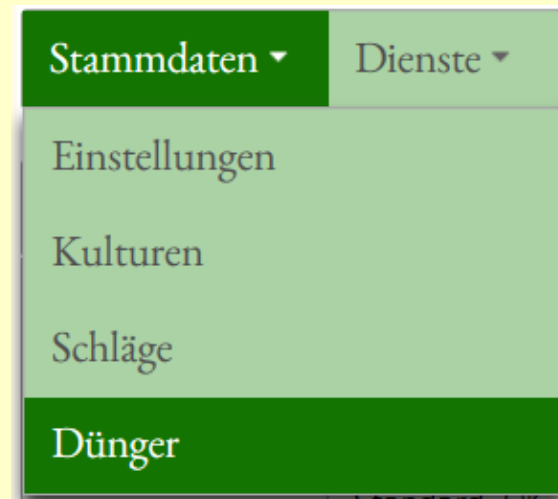
 Speichern

 Abbrechen



Anlegen von Düngern

Beim Anlegen Ihrer eigenen Düngemittel gehen Sie genauso vor.



Sollten Ihnen eigene Analysewerte zu Ihren Düngemitteln vorliegen können Sie diese anlegen und abspeichern. Haben Sie keine eigenen Analysen vorliegen, wählen Sie einfach den gewünschten Dünger aus, es wird dann mit Standardwerten gerechnet.

Neuer organischer Dünger ✕

Düngerart *	Traubentrester	Name *	eigener Trester
N-Gehalt ⓘ	7,4 [kg/t]	P ₂ O ₅ -Gehalt ⓘ	2,3 [kg/t]
K ₂ O-Gehalt ⓘ	7,8 [kg/t]	Mg-Gehalt ⓘ	0,5 [kg/t]
Beprobungsdatum			

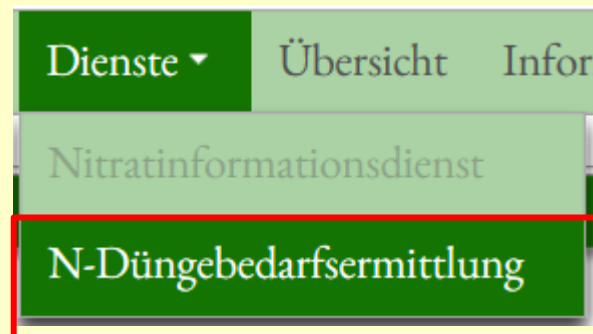
Speichern Abbrechen

Tipp: Mit Tabstopp gelangen Sie ins jeweils nächste Eingabefeld



Ermittlung N-Düngebedarf

Um Ihren N-Düngebedarf im Programm zu ermitteln wählen Sie unter Dienste die N-Düngebedarfsermittlung



Alle bereits angelegten Schläge, Kulturen und Dünger lassen sich im Formular per Dropdown auswählen. Alle Schläge und Kulturen können hier beliebig miteinander kombiniert werden.

Schlaginformationen			
Schlagname *	Hochburg	Schlagnummer	
	Neuen Schlag hinzufügen		
Dienstbezirk	Emmendingen	Gemarkung	Emmendingen
Schlaggröße	4,7 ha		

Hauptfrucht	
Hauptfrucht *	Spätburgunder
	Neue Kultur hinzufügen
Ich rechne mit *	☒ einem Referenzwert ☐ eigenen Analyseergebnissen

Über [Neuen Schlag hinzufügen](#) bzw. [Neue Kultur hinzufügen](#) lassen sich auch im Nachhinein noch Kulturen und Schläge anlegen.



Beispiel N-Düngebedarfsermittlung Reben

1. Auswahl des Schlags:

Schlaginformationen

Schlagname *

Bitte wählen

Bitte wählen

Hochburg

Dienstbezirk

Schlaggröße

ha

2. Auswahl der Kultur:

Hauptfrucht

Hauptfrucht *

Spätburgunder

Bitte wählen

Spätburgunder



Beispiel N-Düngebedarfsermittlung Reben

3. Angaben zur Bewirtschaftung

Anbau

Ertragserwartung *

dt/ha



Beispiel N-Düngebedarfsermittlung Reben

4. Angaben zur Düngung der Vorjahre:

Organische bzw. organisch-mineralische Düngung der letzten Jahre ⓘ

Haben Sie in den letzten 3 Jahren Kompost gedüngt? * ⓘ

☐ Ja

☒ Nein

Organische Düngung im Vorjahr (ohne Kompost) * ⓘ

☐ Ja

☒ Nein

An dieser Stelle können auch eigene Dünger mit Analysewerten angelegt/ausgewählt werden.

4.1 Hinzufügen/Löschen von org. Düngern:

Organische bzw. organisch-mineralische Düngung der letzten Jahre ⓘ

Haben Sie in den letzten 3 Jahren Kompost gedüngt? * ⓘ

☐ Ja

☒ Nein

Organische Düngung im Vorjahr (ohne Kompost) * ⓘ

☒ Ja

☐ Nein

1

[Eigenen Dünger hinzufügen](#)

Sollten Sie mehrere org. Dünger im Vorjahr aufgebracht haben, können Sie diesen analog zum ersten in das Formular eingeben. Um einen Eingegebenen org. Dünger zu löschen befindet sich neben jedem folgendes Symbol:





Beispiel N-Düngebedarfsermittlung Reben

5. Angaben zu Wasserschutz und Boden (z.T. bereits vorausgewählt aber änderbar)

Wasserschutz *

☒ kein Wasserschutzgebiet ☐ Normalgebiet ☐ Problemgebiet ☐ Sanierungsgebiet

Boden

Durchwurzelungstiefe *

cm

Bodenart

☐ Moor ☐ Anmoor ☐ andere

Humusgehalt *

☒ 0 - 4,0 % ☐ größer 4,0 %

6. Zuschlag bei N-Mangel / Abschlag bei starker Wüchsigkeit oder Umbruch der Begrünung

Reben

☐ akuter Stickstoff-Mangel oder Humusgehalt kleiner 1,5 %

☐ Starke Wüchsigkeit der Reben, Umbruch einer langjährigen Begrünung oder Umbruch eines Leguminosenbestandes in jeder zweiten Gasse

7. Eingabe eigener Bodenanalysewerte (Nitrat-N) oder Verwendung eines Referenzwertes

Referenzwert

Nitratgehalt *

kg N/ha

Langjähriger Referenzwert: 15 kg Nitrat-N/ha im Boden im Frühjahr (8-jähriger Mittelwert 2010 bis 2017)

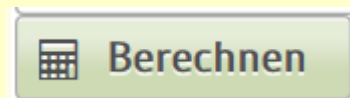
[Wert verwenden](#)

[Referenzwert nachschauen](#)

Berechnen/Speichern

Es bestehen zwei Möglichkeiten zur Berechnung:

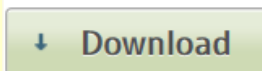
1.



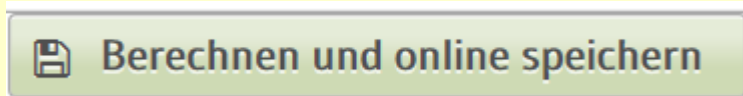
Nach dem Berechnen haben Sie die Möglichkeit Ihr Ergebnis herunterzuladen und lokal abzuspeichern (keine Speicherung in der Anwendung).

Die Düngeempfehlung steht als PDF-Download zur Verfügung.

Gespeicherte Dokumente können unter Übersicht gefunden werden.



2.



Nach Berechnen und online speichern können Sie Ihr Ergebnis herunterladen und lokal speichern, es wird jedoch auch in der Anwendung für Sie gesichert und ist in der Übersicht zu finden.



Schlagname ⬇	Hauptkultur ⬇	Probeneingangs- datum ⬇	Anzahl Schichten ⬇	Gemarkung ⬇	Standortnummer ⬇	Bearbeitungsstand ⬇	KNS ⬇	Düngebedarf /Attest	Löschen
						alle ⬇			
Hochburg	Reben, jede 2. Gasse oder ganzflächig begrünt		0	Emmendingen		Freigegeben am 24.10.2017		PDF	

Hinweis: Nach dem Berechnen können Sie nicht mehr in das Formular zurückkehren!

Attest- Aufbau

Düngung BW - Ein Dienst des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg 24.10.17
N-Düngebedarfsermittlung Seite 1 von 1

[Redacted]		Teststraße 114, 76543 Musterstadt	
Betriebs-Nr.:	081500001429	Dienstbezirk:	Emmendingen
Schlagname:	Hochburg	Vergleichsgebiet:	Rheinebene
		Gemarkung:	Emmendingen

Stamm- & betriebsübergreifende Daten

NID-Referenzwert [kg N/ha]		15
Hauptfrucht	Reben, jede 2. Gasse oder ganzflächig begrünt	[kg N/ha]
Ertragserwartung [dt/ha]	120	
N-Sollwert [kg N/ha]	70 (bei 70,00 - 140,00 dt/ha) + 0 (Korrektur)	70
N-Bedarfswert +/- Zu-/Abschlag zu Standardertrag		
verfügbare N-Menge (N _{min} /Nitrat-N) im Boden		- 15
N-Lieferung Bodenvorrat (Humusgehalt)	0 - 4,0 %	0
Starke Wüchsigkeit, Umbruch Begrünung oder Umbruch Leguminosen	Nein	0
Akuter N-Mangel	Nein	0
Durchwurzelungstiefe, Beprobungstiefe	100 cm, 60 cm	
Wasserschutzgebiet	Nein	

Schlagbezogenen Daten (Angaben des Betriebsleiters)

Zu-/Abschläge (nach DüV und Empfehlung BW)

Dieses Attest gilt als Aufzeichnung gemäß DüV §10 Absatz 1 Nr.1

N-Obergrenze (DüV)*:	55 kg N/ha
----------------------	------------

* kultur- und standortbezogen

N-Obergrenze nach DüV

Kommentare:
Ergebnis der Testversion \${svn.revision}, Build-Nr. \${build.number}.

Schlagbezogenen Kommentare



Ende

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an ihr
zuständiges Landwirtschaftsamt, das WBI Freiburg
oder das LTZ Augustenberg